



## Supervision für Asylhelfer

Auf Initiative des *Lions Club am Tegernsee* sollen die Helferkreise und einzelne ehrenamtliche Helfer im Landkreis Miesbach - in Form von unterschiedlichen Angeboten der Supervision - professionell betreut werden. Ansprechpartner für Helfer und Supervisoren ist der Ehrenamtskoordinator Franz Lutje [franz.lutje@caritasmuenchen.de](mailto:franz.lutje@caritasmuenchen.de), Tel: 08025 / 2806-20.



>>> Infos unter [www.integration-mb.de](http://www.integration-mb.de).

## Tragfluthalle in Holzkirchen

Für max. 320 Asylbewerber(innen) wurde in Holzkirchen eine neue Unterkunft errichtet. Sie konnte am 16. April im Rahmen eines „Tages der Offenen Tür“ besichtigt werden.



Die ersten Bewohner (Verlegungen aus den Turnhallen in Föching und Tegernsee) sollen am 18. April 2016 einziehen. Der Helferkreis Asyl Holzkirchen wird die anstehenden Betreuungsaufgaben neu organisieren.

### Spendenkonto „Förderverein PIA e.V.“

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

IBAN: DE74 711 525 70 0012 2550 89

## Fortbildung für Ehrenamtliche -

**Anmeldung bis zum 29.04.2016!**

Der nächste modulare Fortbildungsblock für Ehrenamtliche - durchgeführt vom Caritas Zentrum Miesbach und dem kbw (Katholisches Bildungswerk) - beginnt am 10. Mai und endet am 9. Juli.

Eine Anmeldung ist nur für alle Module gemeinsam möglich. Dieser Kurs ist auf max. 20 Teilnehmer beschränkt. Weitere Fortbildungen sind in Planung. Wir führen eine Warte- bzw. Anmelde-liste für den nächsten Kurs im Herbst. Die Fortbildungen werden aus Mitteln der Erzdiözese München und Freising und des Landkreises Miesbach finanziert und sind für alle Teilnehmer kostenfrei.

**Anmeldung:** Kathol. Bildungswerk im LK MB  
Telefon: 08025/9929-0

E-Mail: [kbw-miesbach@t-online.de](mailto:kbw-miesbach@t-online.de)

## Fachkräftesicherung

Das Projekt „KOFA“, gefördert vom Bundeswirtschaftsministerium, unterstützt die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen. Viele der zu uns kommenden Flüchtlinge sind hoch motiviert, sich in Beruf und Gesellschaft zu integrieren. Oft sind zunächst Sprachkurse und Qualifizierungen nötig. Doch Berichte aus der Praxis zeigen: Für Unternehmen und Flüchtlinge kann sich der gemeinsame Weg lohnen. Hier gibt es Fakten und Handlungsempfehlungen, wie der Integrationsprozess gelingen kann. Flüchtlinge bringen vielfältige Kompetenzen mit. KOFA gibt Tipps, wie dieses Potenzial für Unternehmen nutzbar ist.

Weitere Infos unter:

[www.kofa.de/themen-von-a-z/fluechtlinge](http://www.kofa.de/themen-von-a-z/fluechtlinge)



Die Zusendung dieses Newsletters können Sie unter E-Mail [redaktion@integration-mb.de](mailto:redaktion@integration-mb.de) an- oder abmelden.